

LEKTION 3

DER STAATSAUFBAU IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

TEXTE: A. Der Staatsaufbau in der Bundesrepublik Deutschland
B. Das deutsche Parlament
C. Das Staatsoberhaupt Deutschlands

TEXT A

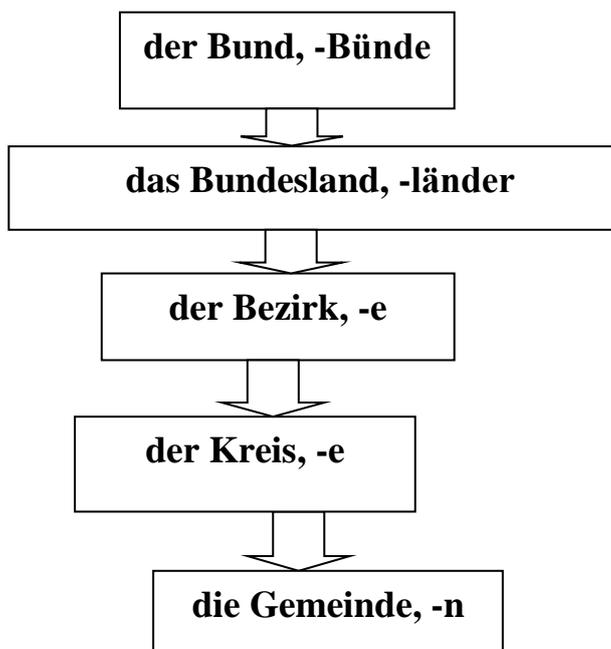
Übung 1. Lesen Sie und übersetzen Sie.

1. der Bundesstaat, der Bundespräsident, das Bundesparlament, der Bundesminister, die Bundesversammlung, das Bundesorgan, das Bundesvolk, die Bundesrepublik, das Bundesministerium, der Bundeskanzler, das Bundesland; 2. die Bundesverwaltung, das Verwaltungsorgan, die Verwaltungspolizei, die Verwaltungsorganisation, der Verwaltungsakt, das Verwaltungsapparat, die Verwaltungsstrafe; 3. das Landesparlament, der Landesminister, das Landesorgan, das Landesvolk, die Landesverwaltung, der Landtag

Übung 2. Übersetzen Sie die folgenden Wortgruppen.

каждая федерация, каждый федеральный министр, каждый федеральный орган, каждое федеральное министерство, каждая федеральная земля, каждый округ, каждый район, каждая община.

Übung 3. Übersetzen Sie die folgenden Sätze mit Hilfe des Schemas.



1. Германия – федеративное государство.
2. Австрия – федеративное государство.

3. Швейцария – федеративное государство.
4. Россия – федеративное государство.
5. Германия состоит из 16 федеральных земель.
6. Австрия состоит из 9 федеральных земель.
7. Каждая федеральная земля состоит из нескольких округов.
8. Каждый округ состоит из нескольких районов.
9. Каждый район состоит из нескольких общин.
10. Община является самым маленьким административным округом.

Übung 4. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text.

DER STAATSAUFBAU IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer, sozialer, parlamentarischer und föderativer Rechtsstaat. Die rechtliche Ordnung der Bundesrepublik manifestiert sich in ihrer Verfassung - dem Grundgesetz (GG) vom 23. Mai 1949. Die Artikeln 1 bis 19 des GG enthalten den Grundrechtskatalog, der im wesentlichen die klassischen Menschen- und Bürgerrechte nennt. Artikel 1 gibt den Schlüssel zu den Grundrechten: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“.

Die republikanische Form des deutschen Staates findet ihren verfassungsmäßigen Ausdruck vor allem in der Bezeichnung „Bundesrepublik Deutschland“. Äußerlich tritt sie vor allem dadurch in Erscheinung, dass der durch Wahl berufene Bundespräsident das Staatsoberhaupt ist.

Die demokratische Grundlage der Staatsordnung bildet das Prinzip der Volkssouveränität.

Der föderative Aufbau Deutschlands bedeutet, dass nicht nur der Bund, sondern auch die 16 einzelnen Bundesländer Staaten sind. Gliedstaaten der Bundesrepublik sind die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Am 29. September 1990 trat in Kraft die Einigungsvertrag zwischen der BRD und der DDR. Die Wiedervereinigung erfolgte am 3. Oktober 1990. Die Bundesrepublik Deutschland liegt im Herzen Europas. Sie grenzt an neun Staaten: Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Österreich, die Schweiz, Polen und die Tschechische Republik. Deutschland zählt über 81 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt ist Berlin.

Das höchste gesetzgebende Organ der BRD ist das Parlament: der Bundestag und der Bundesrat. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestags sind die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung. Der Bundesrat, die Vertretung der 16 Bundesländer, wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit.

Die Bundesregierung, das höchste Organ der vollziehenden (exekutiven) Gewalt, besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler wird auf 4 Jahre gewählt und bildet das Kabinett und bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik. Das höchste Organ der Rechtsprechung ist das Bundesverfassungsgericht. Das Staatsoberhaupt der BRD ist der Bundespräsident. Der Bundespräsident wird auf 5 Jahre von der Bundesversammlung gewählt. Die Bundesversammlung hat allein den Zweck, den Bundespräsidenten zu wählen. "Vertretung" ist die wichtigste Funktion des Bundespräsidenten und sie bedeutet, dass der Bundespräsident Verträge mit auswärtigen Staaten abschließt, ihre Vertreter (z.B. Botschafter, Ministerpräsidenten, Geschäftsträger, päpstliche Legaten und Nunzien) beglaubigt und empfängt, Neutralitätserklärungen abgibt, den Abbruch der diplomatischen und konsularischen Beziehungen sowie den Beitritt zu internationalen Organisationen erklärt. "Verträge abschließen" bedeutet, dass der Bundespräsident die Ratifizierung (Ratifikation) nach Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates vornimmt, indem er die Ratifikationsurkunde unterzeichnet. Erst mit dem Austausch oder der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden tritt der internationale Vertrag in Kraft. Der Bundespräsident ernennt und entlässt Bundesrichter und andere Bundesbeamten.

Deutschland ist Mitglied der NATO, der Europäischen Union und der UNO.

Übung 5. Ergänzen Sie die folgenden Sätze dem Text nach.

1. Die Wiedervereinigung erfolgte
2. Die Bundesrepublik Deutschland besteht
3. Die BRD ist
4. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestags sind
5. Der Bundeskanzler wird ... gewählt
6. Die Bundesregierung besteht aus
7. Als Staatsoberhaupt vertritt der Bundespräsident
8. Der Bundespräsident ernennt und entlässt
9. Das höchste Organ der Rechtsprechung ist
10. Der Bundesrat, die Vertretung der 16 Bundesländer, wirkt ... mit.

Übung 6. Setzen Sie die Verben sinngemäß ein.

1. Die Bundesversammlung ... den Bundespräsidenten auf 5 Jahre.
 2. Die Bundesversammlung ... aus den Mitgliedern des Bundestages.
 3. Als Staatsoberhaupt ... der Bundespräsident die BRD völkerrechtlich.
 4. Das Amt des Bundespräsidenten ... fünf Jahre.
 5. Der Bundestag ... aus 656 Mitgliedern
 6. Der Sozialstaat ... beispielsweise in der Sozialversicherung mit ihren Leistungen für Alter, Invalidität, Krankheit und Arbeitslosigkeit, in der Sozialhilfe für Bedürftige, in Wohnungsbeihilfen, im Kindergeld usw.
 7. Alle Staatsgewalt ... vom Volke
 8. Die republikanische Form des deutschen Staates ... ihren verfassungsmäßigen Ausdruck vor allem in der Bezeichnung „Bundesrepublik Deutschland“.
-

(sich zeigen, wählen, dauern, finden, bestehen, zusammensetzen, ausgehen, vertreten)

Übung 7. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wann entstand die Bundesrepublik Deutschland?
2. Wann erfolgte die Wiedervereinigung der deutschen Staaten: der BRD und der DDR?
3. Wo liegt die Bundesrepublik Deutschland?
4. An welche Staaten grenzt sie?
5. Wie groß ist das Territorium der BRD?
6. Wie viel Millionen Menschen wohnen in der BRD?
7. Aus wie viel Bundesländern besteht die BRD?
8. Was für ein Staat ist die BRD?
9. Wie heißt das höchste gesetzgebende Organ der BRD?
10. Welche Aufgaben hat der Bundestag?
11. Wie heißt das höchste Organ der vollziehenden Gewalt?
12. Welche Funktionen hat die Bundesversammlung?
13. Wie heißt das höchste Organ der Rechtsprechung in der BRD?
14. Wer steht an der Spitze des Staates?

Übung 8. Erzählen Sie den Text nach.

TEXT B

Übung 1. Lesen Sie und übersetzen Sie.

die Volksvertretung sein, die Ländervertretung sein, das wichtigste Organ sein, das oberste Verfassungsorgan sein, den Bundestagspräsidenten wählen, die zentrale Stellung einnehmen, Gesetze annehmen, das Misstrauensvotum aussprechen, den Haushaltsplan festlegen, Mitglieder der Landesregierungen, den Bundesratspräsidenten wählen

Übung 2. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text.

DAS DEUTSCHE PARLAMENT

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Als Volksvertretung ist es das wichtigste Organ Deutschlands. Es ist auch das oberste Verfassungsorgan, das aus etwa 600 Abgeordneten besteht. Das Volk wählt die Abgeordneten des Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf 4 Jahre. Als oberstes Verfassungsorgan untersteht der Bundestag keiner anderen Instanz. Der Bundestag wählt den Präsidenten des Bundestages. Der Bundestag nimmt die zentrale Stellung in der Gesetzgebung des Bundes ein. Er nimmt alle Bundesgesetze an. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler, der in der Regel der Vertreter der stärksten Partei ist, und kann ihm das Misstrauensvotum aussprechen. Er wählt auch eine Hälfte des

Bundesverfassungsgerichts. Zu seinen Aufgaben gehörtes auch, den Haushaltsplan festzulegen und die Kontrolle der vollziehenden Gewalt auszuüben. Der Bundestag verhandelt grundsätzlich öffentlich.

Der Bundesrat ist die Vertretung der 16 Bundesländer. Dadurch haben die Länder die Möglichkeit, bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mitzuwirken. Der Bundesrat besteht nicht aus gewählten Volksvertretern. Den Bundesrat bilden Mitglieder der Landesregierungen. Jedes Land hat mindestens drei Stimmen im Bundesrat. Länder mit mehr als zwei Mio Einwohner haben vier Stimmen, Länder mit mehr als sechs Mio Einwohner haben fünf Stimmen und Länder mit mehr als sieben Mio Einwohner haben sechs Stimmen. Organe des Bundesrates sind der Präsident des Bundesrates, dessen Stellvertreter und die Ausschüsse. Der Bundesratspräsident wird auf ein Jahr gewählt. Mehr als die Hälfte aller Gesetze benötigen der Zustimmung des Bundesrates. Der Bundesrat wählt eine Hälfte der Richter des Bundesverfassungsgerichts.

Übung 3. Wählen Sie ein passendes Adjektiv.

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1. das ... Organ | a) wichtige |
| 2. die ... Wahl | b) allgemeine |
| 3. die ... Gewalt | c) unmittelbare |
| 4. der ... Fall | d) freie |
| 5. die ... Stellung | e) gleiche |
| 6. die ... Aufgabe | f) geheime |
| 7. der Ausschuss | g) zentrale |
| 8. die ... Bedeutung | h) bestimmte |
| 9. die ... Sitzung | i) gesetzgebende |
| 10. die ... Angelegenheit | j) vollziehende |
| 11. der ... Beschluss | k) rechtsprechende |
| | l) ständige |
| | m) besondere |
| | n) erforderliche |

Übung 4. Wählen Sie die passenden Antonymen.

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. bestimmt | a) der Beginn |
| 2. wichtig | b) die Minderheit |
| 3. der Schluss | c) spät |
| 4. die Mehrheit | d) bedeutungslos |
| 5. früh | e) zeitweilig |
| 6. ständig | f) das Recht |
| 7. öffentlich | g) unwichtig |
| 8. auswärtig | h) einschließen |
| 9. die Pflicht | j) inner |
| 10. bedeutend | i) unbestimmt |
| 11. ausschließend | k) geschlossen |

Übung 5. Sagen Sie, ob das stimmt oder nicht stimmt?

1. Die Abgeordneten des Bundestages vertreten die Interessen ihrer Bundesländer.
2. Der Bundestag untersteht dem Bundeskanzler.
3. Der Bundestagspräsident ist das Staatsoberhaupt.
4. Der Bundestag verabschiedet alle Bundesgesetze.
5. Der Bundesrat ist die Volksvertretung.
6. Die Abgeordneten des Bundesrates werden in allgemeiner Wahl gewählt.

Übung 6. Setzen Sie „der Bundestag“ oder „der Bundesrat“ ein.

1. ... ist die Kammer der Volksvertretung.
2. ... ist die Kammer der Ländervertretung.
3. ... besteht aus Abgeordneten.
4. ... besteht aus Vertretern der Länderregierungen.
5. ... wählt seinen Präsidenten.
6. ... nimmt alle Bundesgesetze an.
7. ... wählt den Bundeskanzler.
8. ... wählt eine Hälfte der Richter des Bundesverfassungsgerichts.
9. ... kann dem Bundeskanzler das Misstrauensvotum aussprechen.
10. ... legt den Haushaltsplan fest.
11. ... übt die Kontrolle der exekutiven Gewalt aus.
12. ... verhandelt grundsätzlich öffentlich.
13. ... hat seine Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss.

Übung 7. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Was sind der Bundestag und der Bundesrat?
2. Für welche Zeitdauer wählt man die Abgeordneten des Bundestages?
3. Was für die Wahlen sind die Wahlen zum Bundestag?
4. Aus wie viel Abgeordneten besteht der Bundestag?
5. Was gehört zu den Aufgaben des Bundestages?
6. Was gehört zu den Aufgaben des Bundesrates?
7. Wer steht an der Spitze des Bundestages (des Bundesrates)?

Übung 8. Erzählen Sie den Text nach.

TEXT C

Übung 1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text.

DAS STAATSOBERHAUPT DEUTSCHLANDS

Das Staatsoberhaupt der BRD ist der Bundespräsident. Er wird von der Bundesversammlung gewählt, einem Verfassungsorgan, das nur zu diesem Zweck zusammentritt. Die Bundesversammlung besteht aus den Bundestagsabgeordneten sowie einer gleich großen Zahl von Delegierten, die von den Länderparlamenten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden. Wählbar ist jeder Deutsche, der das Wahlrecht zum Bundestag besitzt und das 40. Lebensjahr

vollendet hat. Das Amt des Bundespräsidenten dauert 5 Jahre. Die Wiederwahl ist nur einmal zulässig. Der Bundespräsident wird also mittelbar vom Volk gewählt.

Er leistet bei seinem Amtsantritt folgenden Eid: *„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“*

Der Bundespräsident vertritt die BRD völkerrechtlich. Er schließt Verträge im Namen des Bundes mit auswärtigen Staaten ab. Er schlägt einen Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor. In bestimmten Fällen, wenn sich im Bundestag keine Mehrheit für einen Kanzlerkandidaten findet, oder wenn der Bundestag dem Bundeskanzler das Misstrauensvotum ausspricht, kann er den Bundestag auflösen. Ihm obliegt auch die Ernennung und die Entlassung der Bundesrichter, der Bundesbeamten, der Offiziere und Unteroffiziere der Bundeswehr. In bestimmten Fällen übt er auch für den Bund das Begnadigungsrecht aus.

Der Bundespräsident kann wegen vorsätzlicher Verletzung des Grundgesetzes oder eines anderen Gesetzes vom Bundestag oder Bundesrat vor dem Bundesverfassungsgericht angeklagt werden.

Übung 2. Geben Sie den Inhalt des Testes mit Hilfe der Fragen wieder.

1. Wer wählt den Bundespräsidenten in Deutschland?
2. Aus wem besteht die Bundesversammlung?
3. Wie lange dauert die Amtszeit des Bundespräsidenten?
4. Was gehört zu den Aufgaben des Bundespräsidenten?
5. Wann kann der Bundespräsident den Bundestag auflösen?
6. Wie heißt zurzeit der deutsche Bundespräsident?

GRAMMATIK: Perfekt und Plusquamperfekt Indikativ Aktiv: Formenbildung

Übung 1. Gebrauchen Sie im folgenden Dialog die Verben im Perfekt.

Führen Sie mit Ihrem Freund anhand des Dialogs ein ähnliches Gespräch.

A: Guten Tag, Herr Kollege. Sagen Sie bitte, wie geht es Ihrem Bruder?

Ich ... ihn lange nicht (sehen).

B: Mein Bruder... eine Woche krank (sein).

A: Er schon beim Arzt (sein) ... ?

B: Er ... die Poliklinik (besuchen).

A:...ihn die Ärzte (untersuchen)?

B: Ja, sie ... ihn gründlich (untersuchen)?

A:...er schon gesund (werden)?

B: Noch nicht völlig. Aber es geht ihm schon wieder besser.

A: Grüßen Sie bitte Ihren Bruder. Wir wünschen ihm gute Besserung.

B: Vielen Dank, Herr Klein. Ich werde es ihm ausrichten.

Übung 2. Setzen Sie die Hilfsverben „haben“ oder „sein“ ein. Gebrauchen Sie die Verben im Plusquamperfekt.

1. Frau Lindner... am Sonntag um 8 Uhr in Düsseldorf angekommen. 2. Nachmittags ... sie durch die ganze Stadt gewandert. 3. Dabei... sie sich in der Innenstadt verlaufen. 4. Zuerst... sie selbst versucht, den richtigen Weg zum Hotel zu finden. 5. Das ... ihr aber nicht gelungen. 6. Dann... sie einen Passanten gefragt, der ihr aber auch nicht den richtigen Weg gezeigt 7. Schließlich... Sie dann ein Taxi gerufen und ... so zum Hotel zurückgefahren. 8. Am Dienstag... sie auf der Buchmesse in Frankfurt gewesen und ... sich über die wichtigsten Neuerscheinungen informiert.

Übung 3. Beantworten Sie die Fragen. Gebrauchen Sie dabei das Perfekt.

1. Wann sind Sie geboren?
2. Wo sind Sie geboren?
3. Wann haben Sie die Schule beendet?
4. Haben Sie in der Schule gut gelernt?
5. Haben Sie bei der Armee gedient?
6. Wie lange haben Sie bei der Armee gedient?
7. Sind Sie heute früh aufgestanden?
8. Sind Sie in Deutschland gewesen?
9. Haben Sie heute Ihren Freund besucht?
10. Hat Ihr Vater eine Hochschule absolviert?
11. Haben Sie ein neues Buch gelesen?
12. Sind Sie gestern spät nach Hause gekommen?
13. Sind Sie heute mit dem Bus zum Studium gefahren?
14. Sind Sie gestern im Theater gewesen?

MACHEN SIE SICH MIT DER THEMATISCHEN WÖRTERLISTE BEKANNT

das Amt, die Ämter	должность, пост
die Amtszeit	срок полномочий
der Bund, die Bünde	федерация, союз
das Bundesland, -länder	федеральная земля
der Bundesgerichtshof	Федеральный суд (Верховный суд)
der Bundestag	бундестаг (нижняя палата парламента в ФРГ)
der Bundesrat	Федеральный Совет, бундесрат (палата земель в ФРГ)
der Bundesminister	федеральный министр
der Bundesbeamte, -n	федеральный служащий
der Bundeskanzler	федеральный канцлер
die Bundesregierung	федеральное правительство
die Bundesversammlung	Федеральное собрание

das Bundesverfassungsgericht	Федеральный конституционный суд
der Bezirk, -e	округ, район
beglaubigen	удостоверять
der Einigungsvertrag, -verträge	договор об объединении
einen Eid leisten	приносить присягу
empfangen	встречать, принимать
die Gemeinde, -n	община
der Gerichtshof, -höfe	суд, судебная палата; трибунал
das Kabinett bilden	формировать кабинет
mitwirken bei Dat.	принимать участие
unantastbar sein	быть неприкосновенным
die Unantastbarkeit genießen	обладать неприкосновенностью
vorschlagen	предлагать
auf Vorschlag Gen.	по предложению
einen Kandidaten vorschlagen	предложить кандидата (кандидатуру)
die Vereinigung, -en	объединение
die Wiedervereinigung	воссоединение